

Die UNO (United Nations Organisation) ist...

eine internationale Organisation mit der Mission Konflikte zu schlichten und die Menschenrechte zu sichern. Die Allgemeine Erklärung der Menschenrechte (1948) hält die Grundgedanken der UNO fest. Die UNO besteht aus 193 Staaten und hat fünf Hauptorgane, darunter der Sicherheitsrat (SR). Dessen Hauptverantwortung ist die Wahrung des Friedens und der internationalen Sicherheit. Er setzt sich aus den Siegermächten des Zweiten Weltkrieges (USA, China, Russland, Großbritannien und Frankreich) zusammen. Die ständigen Mitglieder verfügen bei Abstimmungen im SR über ein Vetorecht und können somit Resolutionen blockieren. Dies wird allgemein als eine Schwachstelle angesehen. In der Generalversammlung (GV) wird über den Haushalt, Empfehlungen an den SR, die Aufnahme neuer Mitgliedsstaaten sowie die Wahl des / der Generalsekretär*in entschieden. Zur UNO gehören zahlreiche Sonderorganisationen die bestimmte Aufgabenbereiche übernehmen.

Aufgabenbereiche:

- Internationale Sicherheit
- Weltfrieden
- Menschenrechtsschutz und Völkerrecht
- Umwelt und Klimaschutz
- Entwicklungshilfe

Resolutionen:

Die Beschlüsse der UNO werden Resolutionen genannt und richten sich an Staaten oder Konfliktparteien. Die Resolutionen des SR sind völkerrechtlich bindend.

Wie engagiert sich Luxemburg in der UNO?

Luxemburg gehört 1945 zu den 51 Gründungsstaaten der UNO und hat eine ständige diplomatische Vertretung in New York. Das internationale Engagement trug zur Anerkennung der Luxemburger Souveränität bei. Luxemburg ist in der Generalversammlung vertreten und verfügt bei Abstimmungen über eine Stimme.

2013/2014 wurde Luxemburg in den Sicherheitsrat gewählt und präsidierte die Arbeitsgruppe Kinder und bewaffnete Konflikte.

2022-2024 war Luxemburg innerhalb des Wirtschafts- und Sozialrates Mitglied der Menschenrechtskommission. Diese prüft die Menschenrechtssituation in allen Mitgliedsstaaten. Im Falle von deren Missachtung kann der Rat mit einer Resolution oder einem Sonderbericht darauf aufmerksam machen. Luxemburg ist in allen Unterorganisationen der UNO vertreten. Zu den bekanntesten gehören die UNICEF, die WHO (World Health Organization) und die UNESCO (United Nations Educational, Scientific and Cultural Organization). Zudem engagiert sich Luxemburg mit ca. 1% seines BIP für Entwicklungshilfe und ist damit internationaler Spitzenreiter. Die Großherzogin ist UNESCO-Botschafterin des guten Willens für Kinder- und Frauenrechte.

5 Hauptorgane der UNO



Kampf gegen Klimawandel

Auf der UN-Klimakonferenz in Paris (COP 21) wurde 2015 beschlossen, dass die globale Erwärmung auf unter 2°C (möglichst 1,5°C) begrenzt werden soll. Das Abkommen wurde von 196 Staaten (darunter Luxemburg) unterzeichnet, die sich dazu verpflichten nationale Klimaschutzpläne zu entwerfen und umzusetzen.

Friedenssicherung

In der Rolle des Vermittlers kann der Sicherheitsrat Blauhelmsoldaten entsenden oder ein Mandat für internationale Militärinterventionen geben. Die UNO verfügt über keine eigenen Streitkräfte und ist für Militärmissionen auf Mitgliedsstaaten oder internationale Partner (NATO, EU) angewiesen. Als Reaktion auf den Angriffskrieg Nordkoreas rief die UNO 1950 ihre Mitgliedsstaaten dazu auf, Südkorea beizustehen. Daraufhin nahm Luxemburg, das 1948 seine Neutralität aus der Verfassung strich, zum ersten Mal an einem internationalen Konflikt teil. UN-Missionen, an denen sich Luxemburg beteiligte, fanden z.B. im ehemaligen Jugoslawien, in Afghanistan und Mali oder an der Grenze zwischen Israel und Libanon statt. Missionsziele reichten von Entmilitarisierung, Schutz von Flüchtlingen, Friedenssicherung bis hin zu Wahlbeobachtung.

Quellen

Bundeszentrale für politische Bildung. *Pariser Klimaabkommen*. <https://www.bpb.de/kurz-knapp/lexika/das-europa-lexikon/309438/pariser-klimaabkommen/> (letzter Zugriff: 21/02/2024).

Bundeszentrale für politische Bildung. *UN-Resolution*. In: Das Politiklexikon. <https://www.bpb.de>. (letzter Zugriff: 29/01/2024).

Cercle de Coopération des ONGD du Luxembourg. *Unicef Lëtzebuerg- Comité luxembourgeois pour l'UNICEF*. <https://cercle.lu/membres/comite-luxembourgeois-pour-unicef/> (letzter Zugriff: 20/02/2024).

Cour Grand-Ducale (2016). *S.A.R. La Grande-Duchesse à l'UNESCO lors de la journée mondiale de la femme*. <https://monarchie.lu/fr/actualites/grande-duchesse-lunesco> (letzter Zugriff: 20/02/2024).

Gouvernement luxembourgeois, (2022). *30 ans OMP – 30 ans d'engagement au service de la paix*. <https://gouvernement.lu> (letzter Zugriff: 15/01/2024).

Gouvernement luxembourgeois, 2023. *Luxembourg at the UN*. <https://newyork-un.mae.lu> (letzter Zugriff : 15/01/2024).

Gouvernement luxembourgeois, 2021. *Le Luxembourg est élu pour la première fois au Conseil des droits de l'homme des Nations unies*. <https://gouvernement.lu> (letzter Zugriff : 15/01/2024).

National Museum of National History. *Luxembourgish Detachment*. <https://korea.mnhm.net/index.php/en/themes> (letzter Zugriff: 15/01/2024).

Niederkorn B., Einsweiler E., Victor P., 2023. *D'Koreaner aus dem Lëtzebuenger Land*, Diekirch.

World Health Organization. *About WHO in Luxembourg*. <https://www.who.int/luxembourg/about-us> (letzter Zugriff: 20/02/2024).

Woyke, W., Varwick J., 2016. *Handwörterbuch Internationale Politik*. Bundeszentrale für politische Bildung, Bonn, S. 498- 509.

Autor*innen:

Hannah Barbel

Herausgeber:

Zentrum für politisch Bildung
138, Boulevard de la Pétrusse
L-2330 Luxembourg
www.zpb.lu



Dieses Fact Sheet ist lizenziert unter einer Creative Commons Namensnennung - Weitergabe unter gleichen Bedingungen 4.0 International Lizenz.